

AKTUELLE KURSE

10.06.2026 09:20	Aktuell	Vorwoche	Tendenz
US\$/CHF	0.7979	0.7889	↗
Gasoil (Heizöl) \$/to	1028.00	1116.25	↘
Rohöl (Brent) \$/Fass	91.13	97.77	↘
Rheinfracht CHF/to	33.50	35.00	↗

MARKTKOMMENTAR

- Die in der Nacht auf heute ausgeführten Vergeltungsschläge durch die USA und den Iran haben die Ölnotierungen weitestgehend unberührt gelassen. Gegenüber gestern Vormittag ist das Preisniveau sogar leicht gesunken. Aktuell wird versucht, den Konflikt nicht weiter eskalieren zu lassen. Beide Kriegsparteien suchen einen annehmbaren Ausstieg, den sie intern als Erfolg verkaufen können.
- Gasoil (Basis für Heizöl/Diesel) in London ist seit dem diesjährigen Höchststand vom 7. April (US\$ 1576.75) auf aktuell US\$ 1028 gesunken. Ein Minus von 34.8%. Damit dürfte wohl ein Grossteil der Kriegsprämie wieder aus den Preisen genommen sein. Offen bleibt, wie sich die auf dem tieferen Niveau erwartete Nachfrageerholung auswirken wird.
- Das API hat in der Nacht auf heute einen deutlichen Abbau (-9.1 Mio Fass) der Rohölbestände in den USA gemeldet. Eine Bestätigung durch das DOE heute Nachmittag könnte den Preis stützen, vor allem wenn der Abbau in Cushing erfolgt ist.
- Im neusten Monatsreport geht die EIA wie erwartet von einer deutlichen Unterversorgung des Marktes mit Rohöl in diesem Jahr aus. Falls sich die Lage an der Strasse von Hormuz beruhigt, geht der Bericht von einer Überversorgung des Marktes im nächsten Jahr, verbunden mit tieferen Preisen, aus.
- Sollten sich nicht langanhaltende Regenperioden einstellen, wird erwartet, dass sich die Frachtraten auf dem Rhein im zweiten Halbjahr 2026 eher im erhöhten Bereich bewegen werden (tiefer Füllstand der Speicherseen; geringe Schneedecke in den Alpen; Nachfrageerholung im 2. Semester).

US ÖLBESTÄNDE

Quelle: API

Veränderung	Aktuell	Vorwoche
Rohöl (Mio Fass)	-9.1	-6.8
Destillate (Mio Fass)	+1.3	-0.2
Benzin (Mio Fass)	-1.2	+3.5

Unsere Marktinformationen sollen helfen, den Überblick zu behalten. Wir wollen in den Zeiten der elektronischen Reizüberflutung diese Informationen in der Regel einmal wöchentlich an unsere Kunden und weitere interessierte Kreise verteilen. Bei ausserordentlichen Situationen werden wir auch zwischendurch einen Bericht versenden.